

# Behörde, Amt

Kurzbezeichnung der Behörde, Straße Nr./Postfach, PLZ Ort

<Frau/Herr>  
<Vorname> <Name>  
<Privatanschrift>  
<PLZ> <Ort>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon, Name

Datum

## Anhörung als Betroffener wegen einer Ordnungswidrigkeit

Sehr <geehrte Frau/geehrter Herr> <Name>,

nach unseren Feststellungen haben Sie folgende Ordnungswidrigkeit begangen:

Sie haben am <Datum> von <Uhrzeit> bis <Uhrzeit> in <PLZ Ort> <Straße Hausnummer> <wissentlich, versehentlich> ohne die dazu erforderliche Erlaubnis eine Sammlung von Geldbeträgen für <Zweck> veranstaltet und dabei einen Ertrag von <Betrag> EUR erzielt.

**Ordnungswidrig handelt, wer** <vorsätzlich, fahrlässig> entgegen <landesrechtliche Erlaubnisvorschrift> eine erlaubnisbedürftige Sammlung ohne Erlaubnis veranstaltet. Wer eine Sammlung von Geldspenden durch unmittelbares Einwirken von Person zu Person von Haus zu Haus, insbesondere durch Vorlage von Sammel Listen (Haussammlungen) veranstalten will, bedarf hierzu der Erlaubnis.

**Verletzte Bußgeldvorschriften:** <landesrechtliche Bußgeldvorschrift>

Wegen dieser Zuwiderhandlungen haben wir ein Bußgeldverfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) eingeleitet (§ 47 Abs. 1 Satz 1 OWiG). Durch die Anhörung erhalten Sie Gelegenheit, sich als Betroffener zur Beschuldigung zu äußern (§ 55 OWiG i.V.m. § 163a Strafprozessordnung – StPO). Dabei sind Sie zu wahrheitsgemäßen Angaben zur Person verpflichtet (§ 163b Abs. 1 StPO i.V.m. § 46 Abs. 1 OWiG). Im Übrigen steht es Ihnen jedoch frei, sich zur Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen (§ 136 Abs. 1 Satz 2 StPO i.V.m. § 46 Abs. 1 OWiG).

**Wir bitten Sie, den Äußerungsbogen bis spätestens eine Woche ab Zugang zurückzusenden, und zwar auch dann, wenn Sie sich nicht zur Sache äußern wollen.**

Sollten Sie die Gelegenheit zu rechtlichem Gehör nicht wahrnehmen, müssen Sie damit rechnen, dass wir nach Ablauf der Äußerungsfrist nach Aktenlage entscheiden und ohne weiteres Anschreiben einen Bußgeldbescheid gegen Sie erlassen werden.

**Hinweise:** Sofern Sie einen Verteidiger gewählt haben, erhält er einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

<Name>

<Dienstbezeichnung>

Öffnungszeiten	Geschäftsräume	Internet, E-Mail	Bankverbindung
----------------	----------------	------------------	----------------

Zurück an:

<Behörde>  
<Anschrift>

**Angaben zur Person (Pflichtangaben)**

Name (Ehename) \_\_\_\_\_

Vornamen \_\_\_\_\_

ggf. Geburtsname \_\_\_\_\_

Wohnanschrift \_\_\_\_\_  
(Straße Hausnummer, PLZ Ort, Kreis)

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsort (Kreis) \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Telefon (freiwillig) \_\_\_\_\_

E-Mail (freiwillig) \_\_\_\_\_

**Angaben zur Sache (freiwillige Angaben)**

<Raum für Angaben des Betroffenen zur Sache>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Wirtschaftliche Verhältnisse (freiwillige Angaben)**

Hinweis: Sollten Sie Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse nicht, nicht nachvollziehbar oder unglaubhaft angeben, wären wir bei der Zumessung einer Geldbuße gezwungen, diese zu schätzen:

monatliches Nettoeinkommen \_\_\_\_\_

unterhaltspflichtige Personen \_\_\_\_\_

Schulden ohne Gegenwert \_\_\_\_\_

<Unterschrift des Betroffenen>

Öffnungszeiten	Geschäftsräume	Internet, E-Mail	Bankverbindung
----------------	----------------	------------------	----------------